

Arbeitsplätze statt Kriegseinsätze!

Es war kaum zu glauben, was da im MDR-Magazin „Fakt“ vom 2. Februar 2009 enthüllt wurde: Allein im Jahr 2008 wurden nach Angaben von „Fakt“ 450 000 US-Soldaten über den Flughafen Leipzig-Halle in die Kriegsgebiete im Nahen Osten, nach Afghanistan und in den Irak, verbracht. **Nach Aussagen des Bundeswehroffiziers Heinz Dieter Jopp in der gleichen Sendung ist der Flughafen Leipzig von seiner logistischen Bedeutung her der zentrale Umschlagspunkt des US-Militärs, wenn es um den Transport amerikanischer Truppen aus den USA in die Einsatzräume und zurück geht.** An der Brisanz dieser Aussage ändert sich rein gar nichts, wenn man, wie die Sächsische Staatsregierung, immer wieder darauf hinweist, daß die besagten Transporte von der privaten Fluggesellschaft „World Airways“ besorgt werden, die im Auftrag des Pentagon fliegt. Filmaufnahmen, die mit versteckter Kamera auf dem Flughafen Leipzig gedreht wurden, beweisen, daß die Soldaten in Uniform in die Flugzeuge ein- und aussteigen. Nach Recherche von „Fakt“ soll für das US-Militär sogar ein eigener Terminal in Leipzig reserviert sein. **Klar ist jedenfalls eines: Der Flughafen Leipzig hat eine unheimliche Wandlung durchlaufen.** Noch im Juli 2007, als der sogenannte „DHL Hub Leipzig GmbH“ in Betrieb genommen wurde, wurde den Leipzigern noch versprochen, daß eine Menge Arbeitsplätze entstehen werden, da der Flughafen eine glänzende Zukunft als einer der europaweit größten zivilen Logistikdienstleister vor sich habe. Mittlerweile hat sich aber herausgestellt, daß die Verantwortlichen damit gescheitert sind, das Geschäft mit Touristen und dem zivilen Gütertransport in Schwung zu bringen – stattdessen floriert am Leipziger Flughafen nurmehr das Geschäft mit dem Krieg. Obwohl diese verfassungsrechtlich eigentlich hochgradig illegalen Umtriebe eine extreme Gefährdung für die Bürger der Stadt Leipzig und ihres Umlandes – Terrorgefahr! – darstellen, unterliegen die NATO-Aktivitäten auf dem Leipziger Flughafen einer totalen Informationsblockade. **Im Klartext bedeutet das: Der Ballungsraum Leipzig ist durch das NATO-Drehkreuz zu einem hochgradig gefährdeten Anschlagziel geworden, aber die Bürger sollen nichts davon mitbekommen – es ist nicht einmal klar, ob die zuständigen Behörden überhaupt schon Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, die der eingetretenen Gefährdungssituation auch nur halbwegs gerecht werden.**

Deshalb fordert die NPD:

- **Der Flughafen Leipzig-Halle muß NATO-frei werden!** Die militärische Nutzung des Flughafens verstößt nicht nur gegen das grundgesetzlich festgeschriebene Verbot der Unterstützung eines Angriffskrieges, sondern auch gegen das Völkerrecht, nämlich gegen den Zwei-plus-vier-Vertrag und das in ihm enthaltene Verbot, ausländische Truppen in Mitteleuropa zu stationieren oder dorthin zu verlegen. Die NPD als antiimperialistische und befreiungsnationalistische Partei ist gegen eine von deutschem Boden aus erfolgende Unterstützung von NATO-Angriffskriegen.
- **Die Bürger in und um Leipzig müssen endlich über das aufgeklärt werden, was sich auf ihrem eigenen Flughafen Tag für Tag abspielt.** Das Ausmaß der militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig muß endlich offengelegt werden und die Bürger Leipzigs über ihre Sicherheitssituation nicht länger im Unklaren gelassen werden.
- **Die NPD fordert den sofortigen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan!** Laut den letzten verfügbaren Zahlen aus dem Jahr 2007 verursachten die Auslandseinsätze der Bundeswehr Kosten von knapp 911 Millionen Euro im Jahr. Inzwischen dürften die Kosten wegen des immer gefährlicher werdenden Afghanistan-Einsatzes die Milliardengrenze schon längst geknackt haben. Deutschland, das vor enormen Problemen im eigenen Land steht, kann es sich nicht mehr leisten, Geld für Militäreinsätze in aller Welt herauszupulvern. Mittlerweile sind schon 30 deutsche gefallene Soldaten zu beklagen, die für einen völlig sinnlosen Krieg, der deutsche Interessen überhaupt nicht berührt, sinnlos verheizt wurden. **Die NPD ruft den Kriegstreibern zu: Holt unsere Jungs endlich da raus! Eine deutsche Armee sollte nur für die Verteidigung des Heimatlandes eingesetzt werden, nicht aber, um auf fernen Kontinenten für die Interessen fremder Aggressoren zu verbluten.**

Es ist ein Skandal, daß Tag für Tag US-Soldaten am Flughafen Leipzig-Halle starten und landen, ohne daß die Verantwortlichen in Stadt und Land darüber Auskunft geben wollen.